

Webinar: Aus- und Weiterbildung in Malaysia

07.07.2020, Webinar (Zoom)

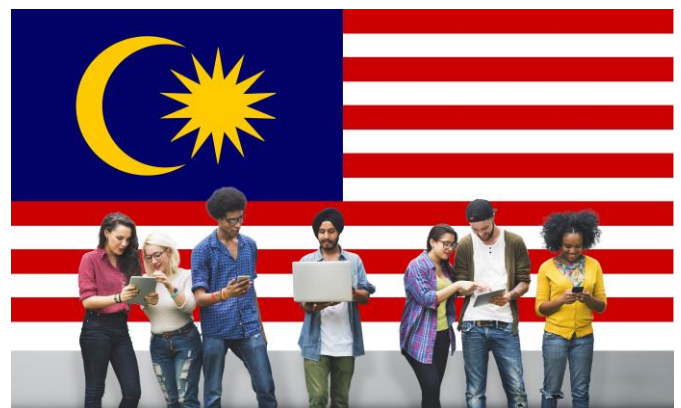


Planen Sie Ihren Markteintritt in Malaysia

Am 07. Juli 2020 führt Bondacon International in Kooperation mit der AHK Malaysia, iMOVE, dem OAV und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Online-Informationsveranstaltung zum Thema berufliche Aus- und Weiterbildung (Export von Produkten und Dienstleistungen) in Malaysia durch. Die Veranstaltung ist eine projektbezogene Fördermaßnahme und informiert umfassend über Chancen, Herausforderungen und Rahmenbedingungen des malaysischen Marktes.

Zielmarkt Malaysia

Malaysia hat seit der Asienkrise der späten 90er Jahre einen rasanten Aufstieg erlebt. Mit einem realen Wachstum des BIP um durchschnittlich 5,4% seit 2010 sollte Malaysia bis 2024 das Niveau einer Industrienation erreicht haben. Ein großer Reichtum an Bodenschätzen und die unternehmerfreundliche Rechtsordnung begünstigen eine positive wirtschaftliche Entwicklung. Malaysias Handelsbilanzüberschuss beruht auf einer erfolgreichen Entwicklung vom Rohstofflieferanten zum diversifizierten Industriestandort. Im Human Development Index (HDI) der UN ist Malaysia hinsichtlich Lebenserwartung, Lebensstandard und Bildungsstand in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich aufgestiegen und belegte 2018 den 61. Platz (sehr hohe menschliche Entwicklung).



Die stetig wachsende Bevölkerung Malaysias erreichte im Februar 2019 mit 32,6 Millionen Einwohnern einen neuen Höchststand. Die drei großen Bevölkerungsgruppen der Malaien (62%), Chinesen (23,4%) und Inder (7%) sorgen für ethnische, kulturelle und sprachliche Vielfalt innerhalb der Gesellschaft. Der Islam die größte Religionsgemeinschaft und gleichzeitig die offizielle Staatsreligion, zugleich gewährt die Verfassung Religionsfreiheit. Etwa 61% der Malaysier sind dabei sunnitische Muslime. Weitere verbreitete Religionen sind Buddhismus, Christentum, Hinduismus und Konfuzianismus, sowie andere traditionelle Religionen.

Berufliche Bildung in Malaysia

Die Arbeitslosenquote in Malaysia lag im November 2019 bei 3,2 %. Während die Arbeitslosenquote damit nur geringfügig höher war als in Deutschland, ist diese unter Jugendlichen in Malaysia ein großes Problem. 5,8 von 10 Arbeitslosen sind unter 24 Jahren, 25 % der Hochschulabsolventen befinden sich nach ihrem Abschluss nicht in einer Festanstellung. Im Schnitt findet nur jeder Fünfte nach abgeschlossener höherer Ausbildung eine passende Anstellung. Studienabgänger arbeiten oft in Stellen, die nicht in Zusammenhang mit ihrem Kompetenzfeld stehen. Faktisch sind 95 % der Arbeiter, die unqualifizierte oder gering qualifizierte Tätigkeiten ausüben, überqualifiziert. Vor allem betroffen von dieser Entwicklung sind Absolventen der Bereiche Sozialwissenschaften sowie Wirtschaft und Recht, die einen Gesamtanteil von 35% der Studienabgänger ausmachen. Als Grund hierfür lässt sich eine Diskrepanz zwischen dem Qualifikationsangebot und der Nachfrage auf dem Markt feststellen. Da die Schul- und Berufsbildungsstrukturen veraltet sind, decken sie sich nicht mit den steigenden Ansprüchen der modernen Wirtschaft. Während die Nachfrage nach Qualifizierung in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwissenschaften und Mathematik immer stärker zunimmt, sind diese Bereiche nur in 32 % der Studienangebote enthalten. Hier zeigt sich der fehlende Bezug der Ausbildungen zum Arbeitsmarkt. Um diese Lücke zu schließen, wird vermehrt auf Technical and Vocational Education and Training (TVET) gesetzt; dieses Angebot wird aber aktuell nur von 9 % der

Jugendlichen in Malaysia genutzt. Zugleich wird innerhalb der nächsten Jahre eine vermehrte Nachfrage seitens der Wirtschaft nach Kenntnissen in Digital Marketing, Software- und Anwendungsentwicklung, E-Commerce, Big Data-Analyse und Datenbankmanagement erwartet. Diese Fähigkeiten stehen in Zusammenhang mit der Industriellen Revolution 4.0, mit der die Bedeutung digitaler Fähigkeiten zunimmt.

Eine weitere Herausforderung, mit der Arbeitgeber in Malaysia konfrontiert sind, ist der Mangel an Fachkräften. Quer durch alle Wirtschaftssektoren findet die Hälfte der Unternehmen auf nahezu sämtlichen Qualifikationsniveaus kaum geeignete Kandidaten. Die größte Herausforderung hierbei stellt die mangelnde industrielle Expertise der Bewerber dar, in der sich 56 % der Ablehnungen begründen. Es liegt daher in der Verantwortung der Unternehmen, dieser Entwicklung, durch Identifikation der von der Qualifikationslücken betroffenen Bereiche und gezieltem on-the-job Training entgegen zu wirken.

Geschäftschancen für deutsche Unternehmen

Die Wichtigkeit weiterbildender Maßnahmen wird von der malaysischen Regierung innerhalb des *Eleventh Malaysia Plans* anerkannt, weitere TVET-Programme sollen zur Minderung des Fachkräftemangels beitragen. Im Rahmen des Economic Transformation Programme (ETP) hat die Regierung Aus- und Weiterbildung zu einer der „National Key Economic Areas (NKEAs)“ erklärt. Das bietet große Potenziale für deutsche Anbieter von Produkten und Dienstleistungen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung – letztlich ist Deutschland führend im Bereich der dualen Berufsausbildungssysteme und deutsche Unternehmen verfügen hier über einen fachlich begründeten Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Anbietern.

Die Veranstaltung beinhaltet Vorträge ausgewiesener Markt- und Branchenexperten und soll auch der Vernetzung der Teilnehmer mit Erfahrungs- und Wissensträgern sowie dem Aufbau von Netzwerken im Zielland dienen.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit dem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm umfasst verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind. Die geförderten Projekte sind am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet und themenspezifisch aufbereitet. Seit 2012 haben über 6.000 KMU an den Projekten teilgenommen und über das Programm Zugang zu neuen Märkten gefunden, bestehende Märkte gesichert und Netzwerke aufgebaut.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum 6. Juli 2020 per [Anmeldeformular](#) oder per E-Mail bei Bondacon International anmelden.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Kontakt

Anton Bondarew
Bondacon International (BIBC)
Schönhauser Allee 6-7
10119 Berlin
E-Mail: bondarew@bondacon.de
Tel.: +49 (0) 1577 022 6988

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Veranstaltungsprogramm

Webinar - Informationsveranstaltung zu Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen für deutsche Unternehmen und Anbieter im Bereich Aus- und Weiterbildung in Malaysia im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Dienstag, 7. Juli 2020, Webinar (Zoom), 10:00 – ca. 12:05 Uhr

Auftakt	
10:00 – 10:05	Begrüßung Vorstellung des Programmablaufs und der Referenten Anton Bondarew, Geschäftsführer Bondacon International Thomas Brandt, General Manager AHK Malaysia
10:05 – 10:10	Vorstellung des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) Vertreter der Geschäftsstelle Markterschließung im BMWi
10:10 – 10:15	iMOVE-Unterstützung im Auslandsengagement Hanna Göser, Regional-Managerin Asien, iMOVE-Initiative im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Land, Standort und Wirtschaft; Aus- und Weiterbildung	
10:15 – 10:30	Malaysia im Überblick – Wirtschaftsindikatoren, makroökonomische Daten Daniel Marek, Regionalmanager ASEAN, Ostasiatischer Verein (OAV)
10:30 – 10:50	Malaysia im Überblick – Landeskunde und Geschäftskultur Geschäftsanhahnung, Markt- und kulturspezifische Besonderheiten, landesspezifische Herausforderungen Thomas Brandt, General Manager, AHK Malaysia
10:50 – 11:20	Der Markt für Aus- und Weiterbildung in Malaysia [Beitrag auf Englisch] Marktbedingungen, Entwicklungen, Chancen und Hemmnisse im Bereich Aus- und Weiterbildung, Referenzprojekte ausländischer Unternehmen und internationale Zusammenarbeit, Arbeit und Erfahrungen der AHK Malaysia im Bereich der Aus- und Weiterbildung Vertreter des malaysischen Bildungssektors & Kollege der Abteilung Duale Berufsausbildung der AHK Malaysia
11:20 – 11:40	Erfahrungsbericht Markterschließung und Tätigkeit im malaysischen Aus- und Bildungssektor Praktische Fragen der Geschäftstätigkeit Vertreter eines deutschen Unternehmens in Malaysia
11:40 – 12:05	Fragen, Antworten und gelenkte Diskussion über Erfahrungen und Best-Practice aus dem Geschäft in Malaysia Erörterung von Teilnehmerfragen Moderation durch Thomas Brandt, General Manager, AHK Malaysia Beitragende TBA Markus Schlüter (Rödl & Partner Malaysia), Euler Hermes Aktiengesellschaft, Unternehmen mit Erfahrung im Markt
Ende des Webinars	

* Das Programm wird in Abstimmung mit den beteiligten Kooperationspartnern und mit den teilnehmenden Unternehmen organisiert. Teilnehmerinteressen werden vorab abgestimmt und die Agenda entsprechend den Teilnehmerwünschen gestaltet. Änderungen bleiben daher vorbehalten

In Zusammenarbeit mit



**Malaysian-German Chamber
of Commerce and Industry**
Deutsch-Malaysische
Industrie- und Handelskammer



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Bondacon International (BIBC)
Schönhauser Allee 6-7
10119 Berlin
Germany

Gestaltung und Produktion

Anton Bondarew, Geschäftsführer
Dustin Fürst, Projektmanager
Tel.: +49 (0) 1577 022 6988
E-Mail: bondarew@bondacon.de, fuerst@bondacon.de

Stand

Mai 2020

Bildnachweis

Von oben links nach unten rechts: (Shutterstock-Lizenzen Nr.): 735752011, 200252954, 375171385, 49756267